©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

HERPETOZOA 2 (3/4): 163-165
Wien, 20. Juni 1990

ÖGH-Kartierung Truppenübungsplatz Allentsteig (Niederösterreich)

Die im Jahre 1988 durchgeführte Biotoperhebung auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Großmittel in Niederösterreich, im Rahmen derer Mitarbeiter der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien die Amphibien- und Reptilienvorkommen erhoben hatten, fand großen Widerhall bei den verantwortlichen Initiatoren im Österreichischen Bundesheer. In der Folge wurde von deren Seite die Möglichkeit angeboten, in Form eines zwei Jahre dauernden Projektes den Truppenübungsplatz Allentsteig im Waldviertel (Niederösterreich) zu kartieren. Die Bestandsaufnahme sollte sowohl die Pflanzengesellschaften als auch mehrere Wirbeltiergruppen umfassen, und die Gesamtkoordination würde wieder beim Bundesumweltamt liegen.

In der ÖGH-Vorstandssitzung vom Oktober 1989 wurde beschlossen, die im Rahmen dieses Projektes vorgesehene Kartierung der Amphibien- und Reptilienstandorte als koordinierte Arbeit von Mitgliedern der ÖGH anzubieten, was zu einer weiteren gemeinsamen Aktion zahlreicher Mitglieder führen würde; gleichzeitig böte sich für die Gesellschaft Gelegenheit, sich bei herpetologischen Biotoperhebungen als kompetente Ansprechstelle zu etablieren.

Als Generalsekretär der ÖGH hat der Unterzeichnete daher gemeinsam mit Herrn Dr. Tiedemann ein diesbezügliches Anbot erstellt und es dem Projektleiter, Herrn Oberst Eisenstädter (Büro für Umweltschutzangelegenheiten), übermittelt. Es beinhaltet den finanziellen Aufwand für 25 Fahrten ins Gelände sowie die Abgeltung von 85 Manntagen zur Felderhebung sowie Auswertung und Berichterstellung innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren.

Mehr als 30 interessierte ÖGH-Mitglieder kamen zu einem ersten Kontakttreffen Ende 1989. Inzwischen haben sich 45 Mitglieder bereit erklärt, an der Kartierung mitzuarbeiten, eine Zahl, die weit über das vom Bundesheer aus Sicherheitsgründen begrenzte Maß hinausgeht. Der Großteil der Kartierer war damit einverstanden, seine Aufwandsentschädigung der ÖGH-Kasse zur Verfügung zu stellen.

Die Vereinsabende im abgelaufenen Quartal wurden genützt, die sichere Bestimmung von Reptilien und Amphibien und deren Larven im Felde zu üben sowie die Mitglieder in der Kartierungstechnik zu schulen. Außerdem wurde ein auf die speziellen Gegebenheiten eines Truppenübungsplatzes ausgerichteter Felderhebungsbogen zusammengestellt. Die Arbeitsabende, in dankenswerter

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weise betreut von Dr. A. Cabela (Erhebungsbogen), Dr. H. Grillitsch (Laich und Larven) und Dr. F. Tiedemann (Reptilien und verwandelte Amphibien) fanden weniger Interesse; so kamen von den 45 Mitgliedern jeweils nur etwa 20 zu diesen Schulungsveranstaltungen.

In einem Gespräch mit Oberst Eisenstädter wurde ich versichert, daß das Projekt in der vorgelegten Form Ende März 1990 genehmigt würde, und wir unmittelbar danach mit der Kartierung beginnen könnten.

Am Vereinsabend vom 6. 3. 1990 wurden mehrere Arbeitsgruppen gebildet, um die anfallenden Arbeiten besser koordinieren zu können (s. Anhang).

Die erste Besichtigungsfahrt auf den Truppenübungsplatz Allentsteig wurde für den 09.04.1990 anberaumt. Die Koordination der weiteren Kartierungsfahrten wird erst nach dem Erstbesuch vorgenommen.

Ich danke vorerst allen Mitgliedern, die sich zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben und wünsche dem Projekt einen reibungslosen Ablauf und erfolgreichen Abschluß.

P. F. KEYMAR

Anhang: Arbeitsgruppen und deren Mitglieder

Interessenten, die in einer der Gruppen mitarbeiten wollen, ersuchen wir, mit dem jeweiligen Leiter in Verbindung zu treten.

Arbeitsgruppe Literaturstudium, Literaturaufarbeitung

Leiter: Thomas Guttmann, Tel. 75 39 793.
Mitarbeiter: L. Girolla; T. Müllner, Tel. 83 20 252; B. Niederreiter, Tel. 68 30 113; A. Poustka, Tel. 34 88 162; B. Schwacha, Tel. 78 18 034; A. Slama, Tel. 24 69 792.

Arbeitsgruppe Kartenmaterial, Fundortfestlegung

Leiter: F. Rathbauer, Tel. 02574/2168 oder 31 45 10/288 DW.
Mitarbeiter: T. Müllner, Tel. 83 20 252; B. Niederreiter, Tel. 68 30 113; B. Schwacha, Tel. 78 18 034.

Arbeitsgruppe Auswertung der Felderhebungsbögen

Leiter: P. F. Keymar, Tel. 65 80 112 oder 65 50 344 (20-24 Uhr).

©Österreichische Gesellschaft für Herpetologie e.V., Wien, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Mitarbeiter: C. Benyr, Tel. 49 24 831; H. Plescher, Tel. 22 98 052; B. Schwacha, Tel. 78 18 034.

Arbeitsgruppe Photodokumentation

Leiter: G. Benyr, Tel. 49 24 831.
Mitarbeiter: E. Huber, Tel. 23 37 353; H. Plescher, Tel. 22 98 052; F. Rathbauer, Tel. 02574/2168 oder 31 45 10/288 DW; P. Sehnal, Tel. 26 68 825.

Gesamtkoordination: ÖGH-Generalsekretariat, c/o Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien; Dr. F. Tiedemann oder Mag. P. F. Keymar, Tel. 93 45 41/286 DW. bzw. 65 80 112.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Herpetozoa

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 2_3_4

Autor(en)/Author(s): Keymar Peter F.

Artikel/Article: ÖGH-Nachrichten: ÖGH-Kartierung Truppenübungsplatz Allentsteig (Niederösterreich) 163-165